

# Arbeitslosigkeit im Lehramt

Beitrag von „CDL“ vom 27. September 2022 16:06

## Zitat von Schmidt

Ich habe noch nie erlebt, dass jemand eine 1,0 im ersten Examen hat. Weder in meinem eigenen Examensdurchgang, noch bei Kommilitonen, Freunden, Kollegen, im Referendariat oder sonst irgendwo.

Wieviele schließen denn das erste Examen im Gymnasiallehramt mit einer 1,0 ab? Wieviele das zweite?

Dass man für sehr gute Einstellungschancen am Gymnasium zwei 1,0er Examen bräuchte, ist übrigens genauso unsinnig, wie die Annahme, man bräuchte fürs Medizin Studium ein 1,0er Abi.

Ich habe mehrere SLen aus dem Gymnasialbereich in der Familie, die mir alle regelmäßig berichten, dass sie- mal wieder- Dutzende Bewerbungen mit 1,0 in beiden Staatsexamina auf dem Tisch hatten bzw. die Mehrheit ihrer AnwärterInnen mit 1,0 im ersten Staatsexamen angekommen ist. Je überlaufener die Fächer, desto häufiger haben sie ihrer Aussage nach praktisch nur 1,0er-Bewerbungen auf dem Tisch. Ich habe auch Familienmitglieder, die am Seminar tätig sind. Heute hat z.B. ein Familienmitglied Schulrechtsprüfungen abgenommen. Schlechteste Note: 1,5, genau einmal vergeben. Die Mehrheit der AnwärterInnen, die zumindest bei diesem Familienmitglied den Schulrechtskurs belegt hatten, schließen am Ende ihr Ref mit 1,0 ab- Jahr für Jahr für Jahr. Tatsächlich ist das hier kein besonders gefragter Ausbildungsstandort, insofern hängen sich viele AnwärterInnen ganz besonders rein, um nach dem Ref eventuell eine Wahl zu haben (oder überhaupt eine Stellenoption). Wer kein zumindest nicht völlig überlaufenes Fach im Angebot hat, bekommt nicht mal eben eine Planstelle am Gymnasium nachgeworfen, ergo benötigt man je nach Fächerkombination für Einstellungschancen die 1,0 in beiden Examina als absolutes Minimalziel (sehr gut sind die für Leute mit z.B. Geschichte/Spanisch dann trotzdem noch längst nicht) um vielleicht seine Chance zu bekommen. Wer wie du Informatik im Angebot hat musste sich solche Gedanken natürlich nie machen, ebenso wenig wie der Kollege, der deinen Beitrag bereits geliket hat. Jenseits der MINT-Fächer sieht es halt anders aus mit den Einstellungschancen im Gymnasialbereich.